

Kurzbewerbung (Teil 2)

Wie schulen Sie gezielt die interkulturellen Kompetenzen Ihrer Belegschaft insgesamt?

Welche Möglichkeiten eröffnen sich Ihrem Unternehmen durch die interkulturelle Sensibilisierung Ihrer MitarbeiterInnen?

- Gewinnung von KundInnen
- Berücksichtigung der Bedürfnisse des Kundenkreises
- Erreichung spezifischer Märkte / Auslandsgeschäfte
- Personalentwicklung / Teamentwicklung
- Sonstiges (bitte anführen): _____

Angaben zur Personalstruktur in Ihrem Unternehmen:

Gesamtzahl der MitarbeiterInnen
davon ____ MitarbeiterInnen mit Migrationshintergrund
davon ____ Auszubildende mit Migrationshintergrund

Einsendeschluss für die Bewerbung ist der **04.10.2011**.

Bitte senden Sie diese Kurzbewerbung per Post an:
Multikulturelles Forum e.V.
Münsterstr. 46b · 44534 Lünen

oder per Fax: 02306 30630-29

Ort, Datum _____ Unterschrift / Stempel _____

ce.ge.wei concept · www.ce.ge.wei-concept.de

www.multikulti-forum.de

Haben Sie Fragen zur Teilnahme oder wünschen Sie weitere Informationen? Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Ansprechpartnerin: Hatice Müller-Aras
Tel.: 02306 30630-17 · aras@multikulti-forum.de

Multikulturelles Forum e.V.
Münsterstr. 46b · 44534 Lünen · Tel.: 02306 30630-10
Fax: 02306 30630-29 · info@multikulti-forum.de

INTERKULTURELLER WIRTSCHAFTSPREIS 2011

Partner des Interkulturellen Wirtschaftspreises:



Wirtschaftlicher Erfolg
durch kulturelle Vielfalt.



Multikulturelles
Forum e.V.



Interkultureller Wirtschaftspreis 2011

Interkulturelle Kompetenzen – in einer multikulturellen Gesellschaft und einem immer stärker werdenden Wettbewerb unerlässlich und doch noch immer eine unterschätzte Ressource. Dabei kann die Beschäftigung von Personal mit Migrationshintergrund gerade für kleine und mittelständische Unternehmen einen Marktvorteil mit sich bringen: Ob in der Optimierung des Kundenservices oder der Erschließung neuer Märkte – gezielt eingesetzt bringen interkulturelle Kompetenzen klare wirtschaftliche Vorteile.

Erfolgreiche Unternehmen zeichnen sich außerdem dadurch aus, dass sie soziale Verantwortung übernehmen und sich gesellschaftlichen Fragen stellen. In Zeiten von Migration, demographischem Wandel und Fachkräftemangel kommt insbesondere der betrieblichen Integration von Menschen mit Migrationshintergrund eine große Rolle zu.

Multikulturelles Forum, Kommunen und Kammern: Eine starke Partnerschaft für wirtschaftlichen Erfolg durch kulturelle Vielfalt

Seit 2006 prämiert das Multikulturelle Forum e.V. mit dem Interkulturellen Wirtschaftspreis kleine und mittelständische Unternehmen aus dem westfälischen Ruhrgebiet. Inzwischen ist der Preis eine feste Größe im westfälischen Ruhrgebiet.

Ausgelobt wird der Interkulturelle Wirtschaftspreis gemeinsam durch das Multikulturelle Forum, die Städte Dortmund und Hamm, den Kreis Unna, die Industrie- und Handelskammer zu Dortmund, die Handwerkskammer Dortmund sowie den Verein Selbständiger Migranten im Kreis Unna/Hamm/ Dortmund.

Wie sieht es in Ihrem Unternehmen aus?

- Sehen Sie die kulturelle Vielfalt Ihrer MitarbeiterInnen als Wettbewerbsvorteil?
- Unterstützen Sie die betriebliche Integration Ihrer MitarbeiterInnen mit Migrationshintergrund?
- Sensibilisieren Sie Ihre MitarbeiterInnen bewusst für das kulturelle Miteinander – sowohl für Ihr eigenes Betriebsklima als auch für den Kundenkontakt?

Bewerben Sie sich für den Interkulturellen Wirtschaftspreis!

Teilnahme

Teilnehmen können kleine und mittelständische Unternehmen aus dem westfälischen Ruhrgebiet. Bitte füllen Sie die Kurzbewerbung aus und schicken Sie diese per Fax oder Post an uns zurück. Wir werden Sie danach kontaktieren und ein Kurzinterview mit Ihnen führen, um uns ein Bild von Ihrem Unternehmen zu machen.

Der Preis

Der Preis ist in erster Linie eine symbolische Auszeichnung, die sich mit öffentlicher Anerkennung und Aufmerksamkeit verbindet. Darüber hinaus erhält der/die PreisträgerIn einen Geldpreis in Höhe von 1.000 Euro, einen Pokal sowie eine Urkunde.

Preisverleihung

Die Preisverleihung findet am 16. November 2011 im Bildungszentrum der Handwerkskammer Dortmund statt. Diesjähriger Schirmherr ist Otto Kentzler, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks und der Handwerkskammer Dortmund. Mit dem Festakt möchten wir den/die PreisträgerIn ehren und auf das berufliche Potenzial von Menschen mit Migrationshintergrund aufmerksam machen.

Name des Unternehmens: _____

Kontaktperson: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Welchen Mehrwert sehen Sie für Ihr Unternehmen durch die Anstellung von Menschen mit Migrationshintergrund?

Wie fördern Sie die betriebliche Integration von MitarbeiterInnen mit Migrationshintergrund?

Was zeichnet den Einsatz und die Förderung von interkulturelle Kompetenzen in Ihrem Unternehmen aus?

